Pfarrbrief

Kirchdorf an der Krems

Ostern 2025



Liebe Leserin, lieber Leser!

Es wird wieder heller, der Frühling ist spürbar. Das tut gut, gerade in diesen turbulenten Zeiten.

Wir haben für das Titelbild unser Fastentuch gewählt. Dieses hängt vom Aschermittwoch bis Karfreitag über dem Altar. Es ist ein Werk von Viktoria Hummelbrunner und Christa Strutzenberger, zwei Frauen unserer Pfarre. Es stellt den Inhalt dieses Pfarrbriefes künstlerisch dar.

Aus dem Dunkel kommt Licht, wächst Neues, lässt Zuversicht spüren. Themen, die aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden können. Einige davon stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen, dass Sie dieses Vertrauen immer wieder nähren können - durch Gedanken einzelner Beiträge in diesem Pfarrbrief, in Hoffnungszeichen, die Sie im Alltag entdecken, im Feiern der Auferstehung!

Michaela Haijes-Kemetmüller
mit dem Redaktionsteam

… „Siehe, wie gut und wie schön ist es, wenn Brüder und Schwestern miteinander in Eintracht wohnen." (Ps 133,1) Dieser Satz aus dem Buch der Psalmen ruft in uns ein Sehnsuchtsbild wach, das uns ein Leben lang anzieht und das wir doch in dieser Welt nie ganz erreichen. Wir suchen nach Frieden und Gemeinschaft – und scheitern daran oft genug.

Bischof Manfred Scheuer, Worte zur Österlichen Bußzeit 2025
siehe auch Pfarrbrief Seite 5

Info

Unseren nächsten Pfarrbrief erhalten Sie Mitte Oktober 2025. Aktuelle Infos auf unserer Website: www.pfarre-kirchdorf-krems.at

Inhalt

Vorwort 2
Impressum 2
Aus dem Dunkel des Todes 3
Brauchtum, Rituale 4
Es wird gut 5
Menschen unserer Pfarre 6
Aus unserem Fotoalbum 8
Jungschar · Jugend · Minis 10
Kinderkirche 11
Abschied P. Raphael 12
Kakonko-Infos 12
Alles hat seine Zeit 12
Maiandachten 12
Pfarrzentrum neu 13
Heilsame Woche 13
Caritas-Haussammlung 14
Selbsthilfegruppe Sucht 14
Hilfreiches 14
Taufen · Begräbnisse 14
Segen 15
Gottesdienste, Pfarrbüro 16
Termine 16

Impressum

Mitteilungsblatt der römisch katholischen Pfarre Kirchdorf/Kr. · Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kath. Pfarre Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf · 07582 62052 · pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at www.pfarre-kirchdorf-krems.at
Redaktionsteam: Pfarrer P. Severin Kranabitl mit Susanne Lammer, Michael Pimminger, Gerlinde Steinmann, Jack Haijes, Michaela Haijes-Kemetmüller – redaktionelle Leitung und Layout · Druck: Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr Auflage 3.300 Stück · Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf · Druckfehler vorbehalten
Titelbild und **Fotos Innenseite:** Foto Haijes; Dimitris Papaioannou S 3

Komm aus dem Dunkel des Todes!

Das ist Ostern.



P. Severin Kranabitl

In der Orthodoxen Kirche ist dann Ostern, wenn der Auferstandene auf dem Kreuzesbalken über dem Grab steht und Adam und Eva aus der Tiefe hervorzieht. Er schaut dabei nach unten und greift nach den ersten Menschen.

Ostern reicht bis tief in die Gräber hinein. Es ist auf dem Bild, als könnte man die Stimme des Auferstandenen rufen hören:

Kommt aus dem Dunkel des Todes!
Kommt hinauf in das Leben!
Kommt zu mir!

Adam und Eva lassen sich vom Auferstandenen und seiner Stimme ergreifen.

Das ist Ostern für die Menschen, die Gott suchen.

Das ist der Osterglaube für die, die der Tod schon geholt hat.
Aber: der Tod muss sie wieder hergeben, frei geben.

Das ist die Kraft, die uns geschenkte Hoffnung - die schon jetzt aus dem Dunkel von Trauer und Angst befreit.

Der Auferstandene spricht in die Finsternis des Todes hinein und der Tod hat verloren – für immer.

P. Severin Kranabitl



Osterikone von Dimitris Papaioannou

Seit über 45 Jahren malt Dimitris Ikonen. Er wurde in Athen geboren, lebt jetzt in Gallneukirchen und gibt sein Wissen in Kursen weiter: www.zoi.at

Brauchtum · Rituale



Suppe essen · Sonntag, 16. März 2025 · 10 Uhr

Teilen ist uns wichtig - dazu gehört die Tradition des Fastensuppen-Essens. Wir laden nach dem 9-Uhr Gottesdienst in den Treff.Punkt zum Suppenessen.
Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika erhalten durch unsere Spenden im Rahmen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Hilfe zur Selbsthilfe.



Beugel-Sonntag, 23. März 2025 · 9 Uhr

Beugel sind ein beliebtes Fastengebäck. Die Kirchdorfer Trachtengruppe initiierte den „Beugelsonntag“, der am dritten Fastensonntag gefeiert wird.
Bäcker aus der Umgebung spenden dieses Brauchtumsgebäck, Pfarrer P. Severin Kranabitl segnet diese bei der Sonntagsmesse, dann werden die Beugel am Kirchenplatz verteilt.



Palmsonntag, 13. April 2025 · 9 Uhr

Palmzweige sind Sinnbild für erwachendes Leben.
Am Palmsonntag werden sie beim Gottesdienst gesegnet, anschließend daheim in den Häusern und Wohnungen aufgestellt und in die Felder gesteckt.
Heuer binden Jungscharkinder Palmbuschen, die sie am Palmsonntag zum Kauf anbieten.



Speisensegnung beim Ostergottesdienst

Zu Ostern werden Speisen zum Gottesdienst mitgenommen und gesegnet, anschließend daheim gegessen. So wird die Tischgemeinschaft im kleinen Kreis weitergeführt.

Die symbolische Bedeutung:

- Brot: Grundnahrungsmittel, Symbol für Jesus Christus
- Salz: Kraft, Stärke, Schutz
- Fleisch: Symbol für Ende der Fastenzeit, Genuss
- Eier: Lebenskraft, Neubeginn und Liebe
- Kren: Bitterkeit des Lebens, Heilung

Es wird gut

Was bewegt uns gerade?

Diese Frage haben wir als Redaktionsteam im Jänner 2025 intensiv besprochen.

Unser Befund zur aktuellen Lage fiel deprimierend aus: Das Klimaziel wird nicht erreicht, Kriege lassen Menschen leiden und provozieren Flüchtlingsbewegungen, die Sprache verroht zusehends in Politik und Gesellschaft, wir fürchten um demokratische Strukturen…

Was tun wir mit diesem Befund?

„Es geht nichts weiter, wir können nichts machen, eigentlich wird es immer schlechter."
Für uns, die wir an Christus glauben und daran, dass Ungerechtigkeit und Tod nicht das letzte Wort haben, kann sich eine andere Perspektive eröffnen.

Ein Volk ohne Vision geht zugrunde. (Spr 29,18)

Diesen kraftvollen Satz finden wir im alttestamentlichen Buch der Sprüche. Bringen uns Visionen in der aktuellen Lage weiter? Wir denken schon.

Eine Vision lässt uns die Gegenwart wahrnehmen mit einem Blick, der unseren Traum von Leben und Gerechtigkeit mitdenkt.

Eine Vision nimmt auch teil an der Vergangenheit und den Träumen, die die Menschen vor uns schon hatten.

Eine Vision ist nicht nur ein Bild der Zukunft, sondern sie ist ein zugkräftiges Bild, das uns im Hier und Jetzt Orientierung gibt und den Blick offen hält für ein anders Leben.

Glauben bedeutet für uns, eine Vision zu haben, so wie es Petrus formulierte: „Wir erwarten… einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt." (2 Petr 3,13)

Die Evangelien berichten von dieser neuen Erde in großen Bildern (Mt 11,5 und Lk 7,22):

Die Blinden sehen.
Die Lahmen gehen.
Die Weinenden werden getröstet.
Die Hungernden werden satt.
Die Toten werden leben.

An Gott glauben heißt für uns, die Vision eines gerechten und guten Lebens für alle ernst zu nehmen und sich dafür einzusetzen.

Wir nehmen den Auftrag mit Zuversicht an.

Und er sah, dass es gut war.

(Gen 1,31)

Das ermutigt uns zu glauben, dass es letztlich gut werden wird. Darin liegt unsere Hoffnung.

Sie ermutigt uns, unseren Teil beizutragen, damit unsere Welt gut werden kann.

Dazu fällt uns ein, wie Jonathan zu Krümel in „Die Brüder Löwenherz" von Astrid Lindgren sagt: „Es gibt Dinge, die man tun muss, sonst ist man kein Mensch, sondern nur ein Häuflein Dreck."

Susanne Lammer
mit dem Redaktionsteam

TIPP

Wir laden Sie ein, den ermutigenden Text von Bischof Manfred Scheuer zum Thema unheile Welt und Versöhnung zu lesen.

Er vertieft unseren Befund und zeigt gangbare Wege der Versöhnung auf:



Menschen unserer Pfarre zum Thema ACHTSAMKEIT

Gabriele Hohensinn · Heil werden ganzheitlich gesehen



Gabriele Hohensinn, Leiterin der Krankenhaus-Seelsorge Kirchdorf

„Es ist uns wichtig, Rituale anzubieten, die helfen können." erklärt die Seelsorgerin.

Wer krank ist, möchte natürlich gesund werden. Und glücklich sein wollen wir alle.

Doch die Bilder von glücklichen, gesunden Menschen, die wir täglich gratis ins Haus geliefert bekommen, suggerieren uns, oft unbewusst, dass dieser Zustand anzustreben und machbar ist. Die Realität, besonders im Krankenhaus sieht oft anders aus.

Achtsam sein bedeutet für mich hier und insgesamt, das Leben so zu sehen, wie es ist: ein wundervolles Geschenk und gleichzeitig verletzlich und auch begrenzt.

Unser Menschsein webt sich zwischen zwei Polen wie Tag und Nacht, Gesundheit und Krankheit, Stimmigkeit und Chaos, Nähe und Distanz, Leben und Tod.

Und so kann „heil werden" Verschiedenes bedeuten, manchmal nicht ein körperliches Gesundwerden, sondern ein Reifen und Frieden finden.

Achtsamkeit findet keine schnellen und eindeutigen Lösungen. Sie verlangt Zeit und Hinspüren, auf mich selber und auf die Welt um mich. Vertraue ich darauf, dass alles gut wird? Im Detail ist bei weitem nicht alles gut, also lebensfördernd. Nicht alles, was letztlich gut wird, fühlt sich auf dem Weg dahin immer gut an. Und manches wird nicht „Gut" in meinem Sinne.

Mein christliches Vertrauen stützt sich auf die Überzeugung, dass ich selber nur einen kleinen Teil der Zusammenhänge durchblicke. Aber ich glaube, dass letztlich ein liebender Sinn hinter allem steht. ▪

Markus Ringhofer · Achtsamkeit in der Kommunikation



Markus Ringhofer, Bürgermeister in Kirchdorf
Ihm ist ein wertschätzender Umgang wichtig.

Ich kann mich noch gut an eine Religionsstunde aus meiner HTL-Zeit erinnern, in der unser Lehrer Karl Reiter uns Schüler aufforderte, im Klassenverband aus einzelnen uns vorgelegten Wörtern einen Satz zu bilden. Im Laufe dieser Stunde ergab sich folgender Satz:

Je besser ich mit mir in Kontakt trete und je klarer ich meine Botschaft sende, desto sicherer kann ich sein, dass meine Botschaft bei meinem Gegenüber richtig ankommt. ([1])

Regina Zaunmair · Im Einklang mit mir und der Natur

Mein Leben im Rhythmus der Jahreszeiten und den Abläufen der Natur, das genaue Beobachten und sorgsam mit der Schöpfung umzugehen, erfüllt mich mit Sinn und Kraft für meinen Beruf als Bäuerin am Rainerhof.

Die Tage im Herbst werden kürzer, die Natur kehrt in sich zurück. Unsere Schafe hören auf, Milch zu geben weil sie die Energie für das Wachstum ihrer Lämmer im Bauch benötigen, Auch meine Arbeit wird weniger und mir bleibt mehr Zeit, um in mich zu gehen, ruhiger zu sein, mich zu besinnen.

Und dann braucht es den Frühling, die vielen kleinen Lämmer, die zur Welt kommen, die Tage, die länger werden, die Wiesen, die wieder grüner werden und aus dem Winterschlaf erwachen.
So spüre auch ich die Kraft des Frühlings, des Wachsens für mein Tun.

Damit mir meine Aufgaben gut gelingen, ist es notwendig, meine Wünsche, Bedürfnisse, Grenzen wahrzunehmen und in meinen Alltag zu integrieren.
Das bedeutet für mich Achtsamkeit. Ein immer wieder „neu" werden, da es immer wieder auch in mir Neues zu entdecken gibt.

Leben ist Veränderung. Mit dem Vertrauen, ein getragenes, geführtes Kind Gottes zu sein, bekomme ich den Mut, Dinge anzusprechen, konstruktive Kritik anzunehmen und an mir zu arbeiten.

Je mehr ich mir dessen bewusst bin, desto erfüllter, glücklicher erstrahlt mein Leben. Und desto mehr Frieden finde ich in mir.

Was in mir gut wird, strahlt auch friedvoll und liebevoll in meine Familie, in mein Umfeld und in die Welt hinaus. ▪



Regina Zaunmair, Schafbäuerin in Seebach

„Wir hatten jetzt täglich 8–10 Geburten", erzählte sie beim Fototermin Mitte Februar. Sie muss daher auch in der Nacht mehrmals in den Stall gehen.

Interessanterweise habe ich mir diesen Satz seitdem gemerkt und er begleitet mich in dieser Form nun bereits seit vielen Jahren. Er erinnert mich daran, wie wichtig Sorgsamkeit und Achtsamkeit in der Sprache ist und wie wichtig es ist, ein Anliegen klar zu formulieren.

In der Kommunikation geht es natürlicherweise nicht nur darum, was ich denke, was ich sage. Es geht im Wesentlichen darum, was mein Gesprächspartner hört und in weiterer Folge denkt beziehungsweise daraus ableitet.

In umgekehrter Reihenfolge fordert mich dieser Kommunikationsweg ebenfalls, denn wenn mir mein Gegenüber etwas sagt, so habe ich für mich erfahren: je besser ich zuhöre – neugierig bin, achtsam bin, aufnahmebereit bin – desto besser gelingt es mir, das Ansinnen meines Gesprächspartners zu verstehen.

Das ist nicht immer einfach und gelingt nicht immer, aber es ist mein stetes Ziel, anhand sorgsamer Kommunikation und dem Anspruch des Verstehens gemeinsam gute Lösungen zu entwickeln. ▪

([1]) Anmerkung: Als ich gebeten wurde für diese Kolumne einen Text zu schreiben, wollte ich herausfinden, aus wessen Feder dieser Satz stammt; ich wurde leider nicht fündig.

Blick in unser Fotoalbum

mehr Eindrücke auf der Website der Pfarre:

Besuch vom Bischof im Rahmen der Visitation des Dekanates Windischgarsten

Nach dem Morgengottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer gab es ein einfaches Stehfrühstück.



Interessiert zeigte sich der Bischof an den Plänen für das neue Pfarrzentrum.



Dank und Abschied

vom Leitungsteam der Kath. Frauenbewegung unserer Pfarre
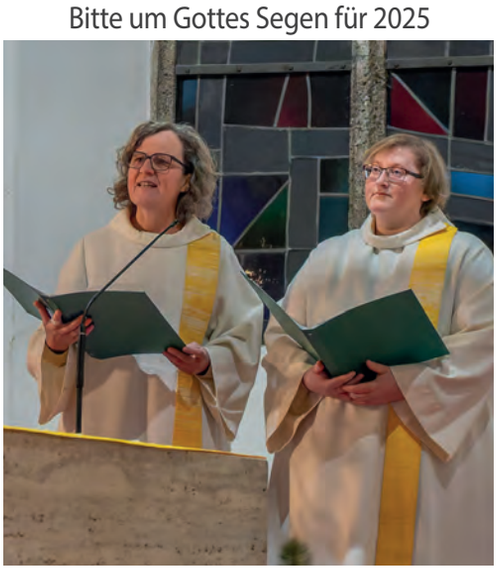


Zur Agape nach dem Danke-Gottesdienst kam das Team mit selbstgemachten Köstlichkeiten.

Gang zur Feuerschale



Bitte um Gottes Segen für 2025



Susanne Lammer und Ulrike Steinmaurer gestalteten die Andacht zum Jahreswechsel.

Wortgottesfeier



An jedem vierten Samstag im Monat um 19:15 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Wortgottesfeier statt.
Die Beauftragung für diesen ehrenamtlichen Dienst erfolgte im Rahmen der Sonntagsmesse am Festtag der Taufe des Herrn.

Von links nach rechts:
Ulrike Steinmaurer, Edith Gegenleitner, Barbara Müller, Josef Preundler, Ida Brandstätter, Susanne Lammer

Maria Lichtmess





Segnung der Kerzen,
anschließend
Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern



Katholische Jungschar

Für Kinder von 8–14 Jahren

Gemeinschaft · spielen · basteln «einfach Kind sein»

Jungscharstunden



Samstag, 22. März, 10:00–11:30 Uhr
Samstag, 3. Mai, 10:00–11:30 Uhr
Samstag, 17. Mai, 10:00–11:30 Uhr
Samstag, 28. Juni, 10:00–12:00 Uhr

Palmbuschen binden



Samstag, 5. April, ab 14:00 Uhr

Wo? Evangelische Kirche, Steiermärker Straße 26

→ **komm zur Jungschar**
→ **sei Teil einer netten Gemeinschaft**

Du kannst auch jederzeit zum Schnuppern kommen.

Kreativität und Gemeinschaft fördern



Bei der Dekanatsveranstaltung gestalteten die Jungscharkinder und Ministrant*innen ihre eigenen Glasplatten.

Ministrieren - ein besonderer Job



Wir heißen fünf neue Minis herzlich willkommen!
Danke für eure Bereitschaft, bei den Gottesdiensten mitzuwirken. Ab der Erstkommunion ist dieser Dienst möglich. Im Juni starten wir mit Proben für alle Kinder, die sich dafür interessieren.

katholische jugend

Beim Jugendtreff sind alle Jugendliche ab dem Firmalter eingeladen, dabei zu sein.
Ihr könnt gerne auch schnuppern kommen!
Treffpunkt: Evang. Kirche, Steiermärker Str. 26

Freitag, 21. März, 20 Uhr · Jugendtreff
Samstag, 12. April, 20 Uhr · Jugendtreff mit Escaperoom
Samstag, 3. Mai, 20 Uhr · Jugendtreff

Jungscharlager 2025

Sonntag, 13. bis Samstag, 19. Juli

Infos auf der Pfarr-Website:
www.pfarre-kirchdorf-krems.at



Spiel in der Abendsonne auf der Jungscharalm Losenstein 2024

KinderKirche

Darf's ein bisschen mehr sein?

Fasten kann auch bedeuten etwas MEHR tun, haben, sagen, denken.
Wir laden Kinder und Familien daher an jedem Fastensonntag speziell zum Gottesdienst ein.

Kinderkirche in der Fastenzeit · Sonntag, 9 Uhr

Familienmesse mit Erstkommunion-Kindern 9. März
Kinderkirche 16. März, 23. März, 30. März, 6. April

Und noch ein bisschen mehr?

Die Ereignisse vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung sind wesentlich für unseren Glauben. Deshalb ist uns besonders wichtig, dass Kinder die Möglichkeit haben, kindgerecht die Karwoche und Ostern zu feiern.

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 9 Uhr, Familienmesse
Gründonnerstag, 16 Uhr, Kinderfeier in der Kirche
Karfreitag, 15 Uhr, Kinderfeier im Treff.Punkt
Ostersonntag, 10 Uhr, Kinderkirche im Feierraum

Und nach Ostern?

Feiern wir, wie gewohnt, jeden zweiten und vierten Sonntag um 9 Uhr.

Wer ist eingeladen?

Unsere Kinderkirche richtet sich hauptsächlich an Kinder bis zur Erstkommunion. Derzeit sind viele Kinder zwischen 0 und 6 Jahren dabei.

Kann ich neu dazukommen?

Auf jeden Fall! Ob einmal zum Ausprobieren, in den heiligen Zeiten oder zum regelmäßig Mitfeiern, alle sind herzlich willkommen. Die Feiergemeinschaft setzt sich immer bunt zusammen.

Du möchtest eine Erinnerung?

Mittels WhatsApp-Broadcastliste wird kurz vorher an die nächste Kinderkirche erinnert. Schicke dazu Bernadette eine Nachricht: 0676 9200057.



Wie ist das überhaupt mit der Kinderkirche?

Wir beginnen den Gottesdienst mit allen in der Kirche. Kommt gerne ganz nach vorne, damit die Kinder etwas sehen und gut mitfeiern können.

Nach dem gemeinsamen Beginn ziehen wir in den Feierraum. Abwechslungsreich führen wir unsere Kinder ins Gottesdienstfeiern und unseren Glauben ein.

Anschließend gehen wir wieder zurück in die Kirche und feiern gemeinsam weiter. Der Vater-Unser-Kreis und der Segen für die Kinder bei der Kommunion sind feste Bestandteile.

Statements von Eltern

- Bewegungsfreiheit – das ist toll. Quirlige Kinder werden nicht komisch beäugt. Kinder werden einbezogen und gewinnen Vertrauen in sich und ihr Dasein in der Kirche. (Anke)
- Kids kommen ins Tun, erleben es aktiv. (Katharina)
- Jedes Kind darf sein, so wie es gerade ist. (Tina)
- Unseren Kindern gefällt, dass Kreatives zu Weihnachten oder Ostern gestaltet und daran Woche für Woche weitergearbeitet wird. (Jasmin)

Bernadette Hackl

Kakonko
Neues von der Pfarrpartnerschaft

Biko lebt sein neues Leben auf „zwei Beinen“, studiert sehr fleißig „Journalismus“ und hat die ersten Prüfungen gut bestanden.

Die Projektgruppe arbeitet an den Vorbereitungen zum Ausbau des Zentrums für Kinder mit Behinderung. Angebote werden eingeholt, Planungen abgestimmt und der Förderantrag an das Land Oberösterreich ist in Arbeit. Mit dem Bau soll noch vor dem heurigen Sommer begonnen werden. Wir freuen uns über die breite Unterstützung von Menschen unserer Pfarre und darüber hinaus.

Mehr dazu auf der Projektinfo-Tafel in der Kirche neben dem Seiteneingang oder beim Gottesdienst am Sonntag, 6. April um 9 Uhr.

Günther Humer, Projektleiter

Alles hat seine Zeit

Seit 2003 hat Eva Rachlinger, ausgebildete Meditationsleiterin, zu Abenden für christliche Meditation eingeladen. Nun beendet sie dieses Angebot.

Ihre Kompetenz bringt sie weiterhin im Fachausschuss Spiritualität ein. Danke, Eva, für dein Engagement!



Eva Rachlinger bei der Meditation

Abschied von Pater Raphael



Sehr überraschend starb am 2. Dezember 2024 Pater Raphael Schweinberger im 82. Lebensjahr.
In unserer Pfarre wirkte er von 1971 bis 1977 als Kaplan, von 2002 bis 2006 als Pfarrer.

Die Verbundenheit von Pater Raphael mit unserer Pfarre war immer wieder spürbar, der Kontakt mit den Menschen war ihm wichtig. Große Freude bereitete er mit seinen Glückwünschen zu Gedenktagen wie Taufe und Hochzeit.

Pater Raphael bei einem Gottesdienst für die Kolping-Familie, März 2023



Maiandachten

Donnerstag	1. Mai	19:30	Mayr Kapelle - Verschönerungsweg, Fam. Wegscheider
Samstag	3. Mai	15:00	Altenheim, Sozialausschuss, anschl. Seniorennachmittag
Freitag	9. Mai	19:00	Marterl am Groileithenweg 6, Familie Heim
Mittwoch	14. Mai	19:30	Kapelle Schloss Neupernstein, Trachtengruppe
Freitag	16. Mai	19:30	Kapelle Seebach - gegenüber Rainerhof
Sonntag	18. Mai	14:30	Marienkapelle Hangleiten, Schaunbergstraße, Fam. Geistberger
Mittwoch	21. Mai	19:30	Kapelle Kapellenweg, Familie Hundstorfer
Freitag	23. Mai	19:30	Habingerkreuz, Familie Gartenlehner

Unser Pfarrhof ist bereit für den Umbau

Danke fürs Räumen · Baustart in Kürze · Bitte um Mithilfe

Die behördlichen Genehmigungen zu den Plänen für das Pfarrzentrum liegen vor, rund um den Jahreswechsel konnte ein Großteil der Ausschreibungen durchgeführt werden. Aufgrund der Preissteigerung in der Baubranche lagen diese - nicht überraschend - über den ursprünglichen Kostenschätzungen.

Der Pfarrgemeinderat gab in seiner letzten Sitzung des Kalenderjahres 2024 den Auftrag an den Bauausschuss, den Baustart voranzutreiben und dabei Einsparungsmöglichkeiten abzuklären. Deshalb wurde vom Bauausschuss gemeinsam mit dem Architekten und dem diözesanen Baureferenten eine Priorisierung der Arbeiten vorgenommen. Diese ermöglichen einen Baustart bei gleichzeitiger Einhaltung des Budgets von € 2,2 Millionen.

Parallel dazu wurden die verbliebenen Gegenstände aus dem Pfarrhof geräumt. Ein herzliches DANKE unseren Helferinnen und Helfern!

Jeder Beitrag zählt

Tatkräftige Unterstützung

Wir stehen nun unmittelbar vor dem Baustart. Dabei freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung sowohl während der Woche als auch am Wochenende! Wer für ehrenamtliche Mithilfe angefragt werden darf, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Spenden

Für Ihre Geldspende haben Sie die Möglichkeit, diese in den Opferstock zu geben oder zu überweisen:
Pfarre Kirchdorf/Krems
AT26 3438 0000 0206 3030

Durch ein Spendenprojekt beim Bundesdenkmalamt können Geldspenden für das Projekt von der Steuer abgesetzt werden.

Infos dazu auf der Website:
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

Jakob Haijes, PGR-Obmann

Sie sind herzlich eingeladen

Montag, 10. März–Samstag, 16. März 2025 8:45–18:00
Ritualstationen im Kirchenraum

Sonntag, 9. März · 19:15 Gottesdienst Auftakt

Montag, 10. März
15:00–17:00 Tea-Time am Kirchenplatz
19:15 Heilsames Singen · Katharina Schwingenschuh · Pfarrkirche

Dienstag, 11. März
15:00–17:00 Tea-Time am Kirchenplatz
19:15 Bibliodrama · Bernadette Hackl, Ulrike Steinmaurer · Treff.Punkt

Mittwoch, 12. März
9:00–16:00 Stille Anbetung · Pfarrkirche
9:00–10:00 Heilsame Lossprechung, Beichte · P. Severin Kranabitl
15:00 Geschichten für Kinder · Ida Brandstätter · Evangelische Kirche
16:00–19:00 Gestaltete Anbetung · Pfarrkirche
17:00–18:00 Heilsame Lossprechung, Beichte · P. Severin Kranabitl
19:15 Gottesdienst

Donnerstag, 13. März
15:00–17:00 Tea-Time am Kirchenplatz
15:00–18:00 Kreativworkshop „Märchenhafte Verwandlung“
Ulrike Steinmaurer · Treff.Punkt · Anmeldung im Pfarrbüro

Freitag, 14. März
15:00–17:00 Tea-Time am Kirchenplatz
19:00 „Wege zum Miteinander“– Sr. Theresa Hieslmayr im Gespräch mit Martin Tragler · Evangelische Kirche

Samstag, 15. März
8:30–15:00 Pilgern dahoam mit Bernhard Kerbl
Anmeldung im Pfarrbüro

Sonntag, 16. März · 19:15 Gottesdienst Abschluss

Die Heilsame Woche

IM WANDEL WACHSEN

Sonntag, 9. März bis
Sonntag, 16. März 2025

Unser Leben ist im ständigen Wandel – manchmal sanft und kaum spürbar, manchmal herausfordernd und richtungsweisend. Veränderungen fordern uns heraus, neue Wege zu gehen und Altes loszulassen.

In der Heilsamen Woche laden wir Sie ein, diesen Wandel bewusst wahrzunehmen, innezuhalten und sich neu auszurichten.



Hilfe geben – Hilfe nehmen

Hilfe für Menschen in Not in OÖ und in unserer Pfarrgemeinde

HaussammlerInnen machen sich wieder auf den Weg, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen.

Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität!
Das bewirkt Ihre Spende:

- Spende von 10 €
  Damit versorgen Sie eine Familie mit Basislebensmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl.
- Spende von 20 €
  Sie schenken damit einer obdachlosen Person 5 Nächte in der Notschlafstelle.
- Spende von 25 €
  Sie ermöglichen einem bedürftigen Kind einen Monat warmes Essen im Hort.
- Spende von 50 €
  Damit schenken Sie einer armutsbetroffenen Person einen Wocheneinkauf mit Lebensmittel.

Red ma drüber – daun wird´s leichter · Thema Sucht

„Sehn-Sucht nach ...? Wie kann man Sucht erkennen und damit umgehen?“ Andrea Klancnik gründete eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchterkrankten.
Sie erzählt: „Mein Ziel ist es, für Angehörige ein offenes Ohr zu haben. Miteinander reden und austauschen in einer wertschätzenden, verständnisvollen Umgebung. Mit einfachen Methoden wieder zu mehr Lebensfreude und eigenständigem Handeln zu kommen.“ Die Kontaktdaten:
0660 2947855 | andrea@redmadrueber.at
Termine und weitere Infos gibt es auf:
www.redmadrueber.at

Unterstützung

Ich benötige Hilfe, weil ...

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben. Manchmal ist es hilfreich, sich in dieser Situation Unterstützung zu holen. Wir haben für Sie ein paar Adressen zusammengestellt.

... ich mir so große Sorgen mache | mich eine psychische Krise belastet | ich Gewalt in der Familie wahrnehme | ich Konflikte habe	... die Erkrankung fortgeschritten ist | Trauer schmerzt | ich mich allein fühle und jemanden zum Reden brauche	... mir Haushalt und Familie zu stark sind | das Geld für den Lebensmitteleinkauf nicht reicht
Beratungsangebot ✆ 0732 773 676 www.beziehungleben.at **Telefonseelsorge** ✆ 142 www.ooe.telefonseelsorge.at **Krisenhilfe OÖ** ✆ 0732 21 77 bei psychischen Krisen · www.krisenhilfeooe.at **Rat auf Draht** ✆ 147 für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen · www.rataufdraht.at **WIGWAM** ✆ 07582 510 73 Kinderschutzzentrum **Frauenhelpline gegen Gewalt** ✆ 0800 222 555 · www.frauenhelpline.at	**Mobiles Hospiz, Palliative Care** ✆ 0676 8776 2495 hospiz.steyr@caritas-linz.at www.hospiz-caritas.at **Trauerbegleitung** nach dem Tod eines nahen Menschen ✆ 0676 392 94 31 **Plaudernetz** Plaudern gegen die Einsamkeit ✆ 05 1776 100 www.fuereinand.at	**Mobile Familienhilfe** Montag–Freitag 8–12 Uhr ✆ 07582 64570 **RegionalCaritas** · für alle Fragen zur Caritas ✆ 0676 8776 2015 herbert.altmann@caritas-linz.at **PfarrCaritas** · Kleidung, Haushaltswaren Montag 15–17 Uhr Donnerstag 8–11 Uhr ✆ 0681 206 882 49 pfarrcaritas.kirchdorf@aon.at **Schuldnerhilfe** ✆ 0732 77 77 34 · linz@schuldner-hilfe.at www.schuldner-hilfe.at

Taufen

Mairhofer Antonia
Braun Philomena
Pimminger Leonhard
Durkic Nikola

Gott segne die Neugetauften, ihre Familien und ihre Paten.

Verstorben · im Tod vorausgegangen

Lettmayer Leopold (86)	Lukits Josef (87)	Lüftinger Hermann (78)
Winkler-Ebner Hermine (92)	Krump Robert (75)	Strutzenberger Walter (79)
Walter Christine (82)	Pfundbauer Waltraud (82)	Baier Engelbert (96)
Schaupp Franz (86)	Lacheiner Wolfgang (80)	Woisetschläger Theresia (91)
Strutzenberger Rosa (92)	Strutzenberger Josef (87)	Huemer Rosa (88)
Strutzenberger Christa (74)	Mittendorfer Rosa (97)	Kamptner Gertrude (84)

Gott schenke ihnen ewiges Leben und stärke die Trauernden.

GOTTES SEGEN
berühre unser Herz,
er heile unsere Wunden.

GOTTES SEGEN
erfülle uns mit Lebendigkeit,
Kraft und Zuversicht.



Gottesdienste Kirchdorf/Krems

Pfarrkirche Dienstag bis Freitag 8:00 Uhr
Samstag 19:15 Uhr
Sonntag 9:00 Uhr und 19:15 Uhr

Neuer Standort
Schiedermayrstraße 19
Eingang Rückseite

Pfarrbüro

Dienstag bis Freitag 8:30–12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
✆ 07582 620 52
pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

Termine

Sonntag, 9. März 2025
9:00 Gottesdienst · Vorstellung der Erstkommunionkinder
19:15 Abendmesse
Start der Heilsamen Woche

Sonntag, 9. März bis Sonntag, 16. März 2025
Heilsame Woche
Programm Seite 13

Freitag, 14. März 2025
15:00 Kreuzweg · Pfarrkirche

Samstag, 15. März 2025
19:15 Rhythmusmesse · Mitgestaltung: Musikmittelschule

Sonntag, 16. März 2025
Familienfasttag
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche anschließend Suppenessen im Treff.Punkt

Freitag, 21. März 2025
15:00 Kreuzweg · Pfarrkirche

Samstag, 22. März 2025
10:00 Jungscharstunde
19:15 Wortgottesfeier

Sonntag, 23. März 2025
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche
Beugelsonntag der Trachtengruppe

Donnerstag, 27. März 2025
18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

Freitag, 28. März 2025
15:00 Kreuzweg · Pfarrkirche

Sonntag, 30. März 2025
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche
14:00 Dekanats-Kreuzweg mit Bernhard Kerbl · Kath. Männerbewegung

Donnerstag, 3. April 2025
9-12 Uhr Anbetung

Freitag, 4. April 2025
15:00 Kreuzweg · Pfarrkirche

Samstag, 5. April 2025
14:00 Palmbuschen binden · Jungschar
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 6. April 2025
9:00 Gottesdienst mit Kinderkirche

Freitag, 11. April 2025
8:00 Schulgottesdienst
15:00 Kreuzweg · Pfarrkirche

Wir informieren Sie

Die vorliegenden Termine zeigen den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Änderungen sind möglich! Aktuelle Infos:
- Schaukasten
- wöchentliche Mitteilungen
- **www.pfarre-kirchdorf-krems.at**

Palmsonntag · Karwoche · Ostern

Sonntag, 13. April 2025
Palmsonntag
9:00 Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhof · Prozession in Kirche · Familiengottesdienst Jungschar bietet Palmbuschen an
19:15 Abendmesse

Donnerstag, 17. April 2025
Gründonnerstag *keine Frühmesse*
16:00 Abendmahlfeier für Kinder
19:15 Abendmahlfeier
20:00 Ölberg-Wache mit Taizé-Liedern

Freitag, 18. April 2025
Karfreitag *keine Frühmesse*
15:00 Karfreitagsfeier für Kinder im Treff.Punkt
15:00 Liturgie zum Karfreitag

Samstag, 19. April 2025
Karsamstag · Osternacht
21:00 Osternachtliturgie
Speisensegnung

Sonntag, 20. April 2025
Ostersonntag
6:00 Treffpunkt Brunnen
Gang zur Auferstehungsfeier am Kalvarienberg · Speisensegnung
10:00 Festmesse · Kirchenchor singt „Credo-Messe“ von W.A. Mozart
Kinderkirche im Feierraum
Speisensegnung
19:15 Abendmesse

Montag, 21. April 2025
Ostermontag
9:00 Gottesdienst

Donnerstag, 24. April 2025
18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

Samstag, 26. April 2025
8:00 Emmauspilgern mit Bernhard Kerbl
19:15 Wortgottesfeier

Sonntag, 27. April 2025
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Maiandachten siehe Seite 12

Donnerstag, 1. Mai 2025
9-12 Uhr Anbetung

Samstag, 3. Mai 2025
10:00 Jungscharstunde
14:30 Seniorennachmittag mit Maiandacht · Altenheim
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 11. Mai 2025
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Samstag, 17. Mai 2025
10:00 Jungscharstunde
19:15 Rhythmusmesse

Donnerstag, 22. Mai 2025
18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

Samstag, 24. Mai 2025
10:00 Firmung
19:15 Wortgottesfeier

Sonntag, 25. Mai 2025
9:00 Gottesdienst mit Jubelpaarfeier Kinderkirche

Donnerstag, 29. Mai 2025
Christi Himmelfahrt
10:00 Erstkommunion
19:15 Abendmesse

Donnerstag, 5. Juni 2025
9-12 Uhr Anbetung

Samstag, 7. Juni 2025
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 8. Juni 2025
Pfingstsonntag
10:00 Festgottesdienst · Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Montag, 9. Juni 2025
Pfingstmontag
9:00 Gottesdienst

Donnerstag, 19. Juni 2025
Fronleichnam
9:00 Festmesse · anschließend Prozession · Kinderkirche

Samstag, 21. Juni 2025
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 22. Juni 2025
9:00 Gottesdienst · Kinderkirche

Donnerstag, 26. Juni 2025
18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

Samstag, 28. Juni 2025
10:00 Jungscharabschluss
19:15 Wortgottesdienst

Freitag, 4. Juli 2025
ab 8:00 Schulgottesdienste

Freitag, 15. August 2025
Maria Himmelfahrt
9:00 Festmesse mit Kräutersegnung

Sonntag, 7. September 2025
Pfarrwallfahrt nach Frauenstein
Tag des Ehrenamtes

Sonntag, 5. Oktober 2025
Erntedankfest

Katholische Kirche
in Oberösterreich